Numerische Mathematik für Ingenieure (SS 14) - Übung 8

Merikan Koyun & Julian Andrej

June 22, 2014

T14. Eigenwerte und orthogonale Iteration

Es seien $n, k \in \mathbb{N}, n > k$ und $A \in \mathbb{R}^{(n \times n)}, Q \in \mathbb{R}^{(n \times k)}$ orthogonal. Es sei $\Lambda := Q^*AQ$ mit Eigenwert λ und zugehörigem Eigenvektor $x \in \mathbb{R}^k$, sodass $\Lambda x = \lambda x$. Es sei y := Qx. Zu zeigen:

$$\frac{\|Ay - \lambda y\|_2}{\|y\|_2} \le \|Q\Lambda - AQ\|_2 \tag{1}$$

Es gilt $\Lambda \in \mathbb{R}^{(k \times k)}$. Wir beginnen zunächst mit der linken Seite der Ungleichung. Da Q orthogonal ist, gilt $||Qx||_2 = ||x||_2$ für alle $x \in \mathbb{R}^k$, woraus folgt:

$$\frac{\|Ay - \lambda y\|_2}{\|y\|_2} = \frac{\|Ay - \lambda y\|_2}{\|Qx\|_2} = \frac{\|Ay - \lambda y\|_2}{\|x\|_2}$$

Es folgt:

$$\frac{\|Ay - \lambda y\|_{2}}{\|x\|_{2}} \leq \|Q\Lambda - AQ\|_{2}$$

$$\leq \|Q(Q^{*}AQ) - AQ\|_{2}$$

$$\leq \|(QQ^{*})AQ - AQ\|_{2}$$

$$\leq \|AQ - AQ\|_{2}$$

$$\leq \|0\|_{2}$$

$$\leq 0$$

Es folgt somit, dass $\frac{\|Ay - \lambda y\|_2}{\|x\|_2} = 0$ sein muss. Der Nenner darf nicht Null sein, somit muss gelten $\|Ay - \lambda y\|_2 = 0$. Mit der Definitheit der euklidischen Norm folgt $Ay - \lambda y = 0$. Mit y = Qx folgt:

$$AQx - \lambda Qx = 0 \tag{2}$$

T15. Wilkinson-Shift

Gegeben:

$$S = \begin{pmatrix} a_{n-1,n-1}^{(m)} & a_{n-1,n}^{(m)} \\ a_{n,n-1}^{(m)} & a_{n,n}^{(m)} \end{pmatrix}$$
(3)

Wir suchen die Nullstellen des charakteristischen Polynoms:

$$p_S(\lambda) = |\lambda I - S| \tag{4}$$

$$= \begin{vmatrix} \begin{pmatrix} \lambda - a_{n-1,n-1}^{(m)} & -a_{n-1,n}^{(m)} \\ -a_{n,n-1}^{(m)} & \lambda - a_{n,n}^{(m)} \end{pmatrix} \end{vmatrix}$$
 (5)

$$= (\lambda - a_{n-1,n-1}^{(m)})(\lambda - a_{n,n}^{(m)}) - |a_{n-1,n}^{(m)}|^2$$
(6)

Mit Hilfe des Hinweises

$$m := \frac{a_{n-1,n-1}^{(m)} + a_{n,n}^{(m)}}{2} \qquad d := \frac{a_{n-1,n-1}^{(m)} - a_{n,n}^{(m)}}{2} \tag{7}$$

ergibt sich:

$$p_S(\lambda) = (\lambda - m - d)(\lambda - m + d) - |a_{n-1,n}^{(m)}|^2$$
(8)

Mit Hilfe der dritten binomischen Gleichung erhalten wir

$$p_S(\lambda) = (\lambda - m)^2 - d^2 - |a_{n-1,n}^{(m)}|^2$$
(9)

und damit ergibt sich für die Eigenwerte, nach Umstellen:

$$\lambda = m \pm \sqrt{d^2 + |a_{n-1,n}^{(m)}|^2} \tag{10}$$

Laut Wilkinson, soll der Shift als Eigenwert der rechtsuntersten 2×2 -Teilmatrix gewählt werden, der am nächsten an $a_{n,n}$ liegt. Wir wählen also als Nullstelle von $p_S(\lambda)$, diejenige bei der der Shift μ am nächsten am derzeitigen Iterationsschritt von $a_{n,n}^{(m)}$ liegt.

Wir führen eine Fallunterscheidung durch:

Es lässt sich erkennen, dass bei d>0, $a_{n,n}^{(m)}< m$ gilt. Somit muss μ nach unten korrigiert werden. Es ergibt sich der erste Fall in (11). Die beiden letzten Fälle fassen wir zusammen, sodass aus $d\leq 0$, $a_{n,n}^{(m)}\geq m$ folgt. μ muss also gar nicht, oder nach oben korrigiert werden.

$$\mu = \begin{cases} m - \sqrt{d^2 + |a_{n-1,n}^{(m)}|^2} & \text{falls } d > 0, \\ m + \sqrt{d^2 + |a_{n-1,n}^{(m)}|^2} & \text{sonst.} \end{cases}$$
 (11)